

Literaturliste zum Thema sexualisierte Gewalt

1. Allgemeines, Überblickswissen

Bange, Dirk/ Körner, Wilhelm (Hg.): Handwörterbuch Sexueller Missbrauch, 2002

Umfassendes Nachschlagewerk zu allen wichtigen Aspekten des Themas.

BMFSFJ, Mutig fragen – besonnen handeln. Informationen für Mütter und Väter zum sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen, 2020

Mit Illustrationen, übersichtlich erklärt. Abruf unter:

<https://www.bmfsfj.de/blob/94394/a9b99035fa00325ee4848f6517b9cbf1/mutig-fragenbesonnen-handeln-data.pdf>

Deegener, Günther: Kindesmissbrauch. Erkennen – helfen - vorbeugen, 5. Auflage 2014

Einer der bedeutendsten Experten zum Thema gibt Erziehungstipps zur Vorbeugung von Kindesmissbrauch. Er beschreibt, welche Strategien die Täter bevorzugen, erklärt die Rolle des gesellschaftlichen Umfelds und geht auf die Frage ein, wie man am Verhalten des Kindes erkennen kann, ob eventuell eine Missbrauchshandlung vorliegt.

Enders, Ursula, Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch, 2003

Standardwerk für den Umgang mit sexueller Gewalt gegen Kinder. Das Buch verbindet Praxiserfahrungen verschiedener Beratungsstellen und Institutionen, fundierte Auswertungen des Forschungsstands und konkrete Hilfen für Betroffene und alle, die mit Kindern zu tun haben.

Fegert, Jörg M./ Hoffmann, Ulrike/ König, Elisa/ Niehues, Johanna/ Liebhardt, Hubert (Hg.), Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich, 2015

Ein umfassendes Handbuch auf Basis der Inhalte des evaluierten Online-Kurses "Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch". Für Fachpersonen aus den medizinischen, therapeutischen und pädagogischen Berufsfeldern. Mit vielen Anleitungen, praktischen Hinweisen und Übungsmaterialien.

Retkowski, Alexandra/ Treibel, Angelika/ Tuidler, Elisabeth (Hg.), Handbuch. Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte, 2018

Das Handbuch bündelt das bestehende Wissen zur Gestaltung von Schutz, Prävention und Intervention, Aufdeckung, Bewältigung und Aufarbeitung und ist unverzichtbare Orientierungshilfe in der Weiterentwicklung von Disziplin und Profession.

2. Prävention, Schutzkonzepte

Abschlussbericht Runder Tisch Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich, hg. vom Bundesministerium der Justiz u.a., 2011 (mit Leitlinien zur Prävention und Intervention sowie zur langfristigen Aufarbeitung und Initiierung von Veränderungen nach sexualisierter Gewalt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Institutionen)

Abruf unter:

<https://www.bmfsfj.de/blob/93204/2a2c26eb1dd477abc63a6025bb1b24b9/abschlussbericht-runder-tisch-sexueller-kindesmissbrauch-data.pdf>

AMYNA e.V. (Hg.), Prävention all inclusive. Gedanken und Anregungen zur Gestaltung institutioneller Schutzkonzepte zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen* und Jungen* mit und ohne Behinderung, 2017.

Schutzmaßnahmen zur Prävention von sexuellem Missbrauch in Einrichtungen sind für alle Mädchen und Jungen* wichtig. Doch wie müssen Schutzkonzepte für Einrichtungen gestaltet bzw. verändert werden, damit sie alle Kinder und Jugendlichen wirksam schützen können? Hierfür braucht es passgenaue, einrichtungsspezifische und inklusive Schutzkonzepte, die auch die Lebenssituation und die Bedarfe von Mädchen* und Jungen* mit Behinderung mitdenken und versuchen, diesen gerecht zu werden.*

Deegener, Günther, Zusammenfassende Darstellung über institutionelle Konzepte zur Verhinderung von sexuellem Missbrauch und den anderen Formen der Kindesmisshandlung, 2013

Erarbeitet im Rahmen der bundesweiten Fortbildungsoffensive zur Stärkung der Handlungsfähigkeit von Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendhilfe zur Verhinderung sexualisierter Gewalt. Das Buch bietet ein Schutzkonzept mit Vorschriften, Anforderungen und Herangehensweisen und bietet einen interessanten Blickwinkel für Organisationen.

Enders, Ursula (Hg.), Grenzen achten. Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen. Ein Handbuch für die Praxis, 2012

Dieses Buch informiert über Möglichkeiten, Kinder Fallbeispiele und Vorschläge für die Praxis lassen das Handbuch zu einem Leitfaden werden, der in keiner pädagogischen Einrichtung fehlen sollte. Systematisch wird aufgezeigt, welchen Risikofaktor die Einrichtung und deren Struktur selbst darstellen und wie dies reflektiert und verändert werden kann.

Oppermann, Carolin/ Winter, Veronika/ Harder, Claudia/ Wolff, Mechthild/ Schröer, Wolfgang (Hg.), Lehrbuch Schutzkonzepte in pädagogischen Organisationen, 2018

Die Gewährleistung und Herstellung von Schutz und Sicherheit für Kinder und Jugendliche in pädagogischen Organisationen setzen Achtsamkeit und die Wahrung von Persönlichkeitsrechten voraus. Das Lehrbuch zeigt auf, wie AkteurInnen langfristige Entwicklungsprozesse in Organisationen zur partizipativen Gestaltung von Schutzkonzepten in Gang setzen können. Theoretisch und praktisch fundiert werden Gefährdungsanalysen sowie Maßnahmen der Prävention, Intervention und Aufarbeitung aufgezeigt. Das Lehrbuch richtet sich an Personen in der Lehre, Aus- und Fortbildung sowie an alle interessierten Fachkräfte.

Rommert, Christian, Trügerische Sicherheit. Wie wir Kinder vor sexueller Gewalt in Gemeinden schützen, 2017

Kinder und Jugendliche sind auch in christlichen Einrichtungen nicht besser geschützt sind als an anderen Orten. Der Autor gibt konkrete Hilfe und zeigt, wie sich Gemeinden, Kindergärten und Familien auf den Weg zu mehr Sicherheit begeben können.

Wolff, Mechthild/ Schröer, Wolfgang/ Fegert, Jörg M. (Hg.), Schutzkonzepte in Theorie und Praxis. Ein beteiligungsorientiertes Werkbuch, 2017

*Das Buch präsentiert empirisches Wissen und Praxisanregungen aus dem Projekt „Ich bin sicher!“, in dessen Rahmen erstmals Kinder und Jugendliche selbst befragt wurden, zur Umsetzung von Schutzkonzepten aus der Sicht von Kindern, Jugendlichen und Fachkräften. Die Fokussierung auf die Adressat*innenperspektive ist von zentraler Bedeutung.*

3. Pädagogische Kontexte und praktische Hinweise

AMYNA e.V. (Hg.), Prävention geht alle an! Ansätze interkultureller und struktureller Prävention von sexuellem Missbrauch, 2010

Anregungen, wie Prävention in den Strukturen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und in unterschiedlichen Ehrenamtsprojekten verankert und wie mit spezifischen Anforderungen in der Arbeit mit Migrant*innen umgegangen werden kann.

AMYNA e.V. (Hg.), „War doch nur Spaß...?“ Sexuelle Übergriffe durch Jugendliche verhindern, 2014
Der Reader bietet Fachkräften einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand und die fachliche Diskussion zum Thema sexuelle Übergriffe durch Jugendliche. Zudem gibt er Anregungen, wie Einrichtungen und Fachkräfte den Schutz vor sexuellen Grenzverletzungen durch Gleichaltrige erhöhen können. Mit Arbeitsbögen.

Freund, Ulli/ Riedel-Breidenstein, Dagmar, Sexuelle Übergriffe unter Kindern. Handbuch zur Prävention und Intervention, 2006:
Zunehmend werden sexuelle Übergriffe durch Kinder an Kindern in pädagogischen Fachkreisen als Problem erkannt. Aufgrund der Erkenntnisse in der Arbeit mit Kindergärten und Schulen zu sexuellen Übergriffen unter Kindern wurden Konzepte für die Praxis entwickelt, die in diesem Handbuch nun vorgestellt werden.

Kohlhofer, Birgit/ Neu, Regina/ Sprenger, Nicolaj (Hg.), E.R.N.S.T machen. Sexuelle Gewalt unter Jugendlichen verhindern. Ein pädagogisches Handbuch, 2. Auflage 2017
Das Buch bietet Informationen, Erklärungen und Materialien, um auf Jugendliche, die durch sexuell aggressives Verhalten auffallen, professionell zu reagieren. Es enthält darüber hinaus, Anregungen und Vorschläge zur Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns.

Miosga, Margit/ Schele, Ursula, Sexualisierte Gewalt und Schule. Was Lehrerinnen und Lehrer wissen müssen, 2015
*Der Umgang mit dem Thema »Sexuelle Gewalt« ist für viele Lehrkräfte mit Unsicherheiten und Berührungspunkten verbunden. Das Wissen um konkrete Präventions- und Schutzkonzepte für Kinder und Jugendliche ist jedoch unverzichtbar, soll das pädagogische Fachpersonal zu einem vertrauensvollen Ansprechpartner werden und passende Hilfe anbieten können. Wie sehen typische Täterstrategien aus und woran erkennen Lehrkräfte, dass sie handeln sollen? Wie spricht man die Schüler*innen an? Und welchen Einfluss haben inzwischen digitale Medien? Margit Miosga und Ursula Schele bieten Antworten auf diese Fragen. Gemeinsam mit den Berichten von Experten, Eltern und Betroffenen bietet das Buch eine umfassende Auseinandersetzung mit sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und zeigt, wie Schulen helfen können. Zudem bildet es eine Grundlage zur Erarbeitung von schulischen Schutzkonzepten.*

Watzlawik, Martin u.a. (Hg.) Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten, Springer-Verlag 2019
Der Band sammelt die Ergebnisse der BMBF-Förderlinie "Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten" und diskutiert diese im Hinblick auf weitergehende Forschungsdesiderate. Die bekannt gewordenen Fälle von Verletzungen der sexuellen Integrität von Kindern und Jugendlichen in pädagogischen Kontexten hat seit 2010 für eine breite Betroffenheit und Verunsicherung in Politik, Wissenschaft und pädagogischer Praxis gesorgt.

4. Blick auf Organisation und Institutionen

Crone, Gerburg/ Liebhardt, Hubert, Institutioneller Schutz vor sexuellem Missbrauch. Achtsam und verantwortlich handeln in Einrichtungen der Caritas, 2015
Der Caritasverband Rottenburg-Stuttgart hat ein institutionelles Schutzkonzept auf der Grundlage einer Kultur der Achtsamkeit und Verantwortung entwickelt. Die Ergebnisse aus sieben Praxisfeldern

werden vorgestellt und durch pädagogische und pastoraltheologische Fachbeiträge zum Changemanagement ergänzt.

Fegert, Jörg M./ Wolff, Mechthild (Hg.), Kompendium „Sexueller Missbrauch in Institutionen“. Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention, 2015

Das Kompendium enthält Beiträge zum Thema »Sexueller Missbrauch in Institutionen« aus interdisziplinärer Perspektive. Systematisch werden Aspekte aufbereitet zu Tatorten, zur Täter-Opfer-Institutionen-Dynamik, zu Recht, zu Intervention, zur Vermeidung von Fehlhalten, zu Genderperspektiven und europäischen Entwicklungen. Das Buch bietet eine Übersicht zu berufsethischen Standards sowie zum Fachdiskurs.

Watzlawik, Martin, Freck, Stefan (Hg.), Sexualisierte Gewalt an erwachsenen Schutz – und Hilfebedürftigen, 2017

*Die Beiträge reflektieren einen bisher vernachlässigten Diskurs – zur sexuellen Gewaltausübung an erwachsene Schutz- und Hilfebedürftigen. Ältere, behinderte und kranke Menschen als ebenso vulnerable Adressat*innengruppe blieben im pädagogischen Fachdiskurs um sexualisierte Gewalt zumeist unberücksichtigt und Konzepte zur Prävention und Intervention für Schutz- und Hilfebedürftige im Erwachsenenalter liegen nur beispielhaft entwickelt vor.*

Willems, Helmut/ Ferring, Dieter (Hg.), Macht und Missbrauch in Institutionen. Interdisziplinäre Perspektiven auf institutionelle Kontexte und Strategien der Prävention, 2014

Der Sammelband thematisiert nicht nur den Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, sondern in einem weiteren Fokus auch die Frage von Macht und Machtmissbrauch in unterschiedlichen institutionellen Kontexten (wie etwa in Pflegebeziehungen, in Altenheimen, in Gefängnissen etc.).

Stand: Februar 2021